

Pressemitteilung

+++ 7. Entscheidungsgremiumssitzung der Regionalentwicklung Oberallgäu in der Förderperiode 2023-27 +++ 2 Projekte und 12 „Unterstützung Bürgerengagement“ Maßnahmen werden beschlossen +++

Am 15. April 2026 tagte das Entscheidungsgremium des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. unter dem Vorsitz des 1. Vorstandes Bgm. Christof Endreß im Grünen Zentrum in Immenstadt zur 7. Sitzung der aktuellen Förderperiode. Insgesamt wurden zwei LEADER-Projekte sowie zwölf Maßnahmen im Rahmen von "Unterstützung Bürgerengagement" freigegeben. Ein weiteres Projekt wurde zur Information vorgestellt. Die Vorhaben reichen von Dorfentwicklung über Kultur und Tourismus bis zur nachhaltigen Landwirtschaft.

Zu Beginn der Sitzung gab Geschäftsstellenleiterin Christina Kuhn einen Einblick in die Arbeit der Geschäftsstelle sowie die neue Gestaltung der Mitfahrbänke auf der Internetseite der Regionalentwicklung. Zudem informierte sie über den neuen WhatsApp Kanal und den Kindergarten-Wettbewerb "Kleine Entdecker auf großer Tour – unser Ort aus Kinderaugen" " der Regionalentwicklung. Im Mittelpunkt der Sitzung stand jedoch die Entscheidung über 2 LEADER-Projekte sowie 12 "Unterstützung Bürgerengagement" Maßnahmen. Nach den Projektpräsentationen wurden die Vorhaben aus den Bereichen Bildung, Tourismus und Dorfentwicklung mit einer Gesamtfördersumme von über 170.000 Euro auf den Weg gebracht:

- Lebenswelt Hochgreut: Stühle für die Gemeinschaft (Träger: Gemeinde Betzigau):
In Hochgreut soll eine Gaststube, genannt Stühle, als zentraler Jugend- und Gesellschaftstreff errichtet werden. Es dient Vereinen, Veranstaltungen und generationenübergreifenden Treffen als öffentlich zugänglicher Begegnungs- und Veranstaltungsraum. Ziel ist die Stärkung des sozialen Miteinanders, der kulturellen Werte und der traditionellen Allgäuer Lebensart sowie die nachhaltige Vernetzung der Dorfgemeinschaft, wofür ausgestattete Räumlichkeiten notwendig sind. Förderung: bis zu 37.442,24 Euro
- Camboconnect (Träger: Stadt Kempten, vertreten durch das Kulturamt)
Die römische Vergangenheit der Region wird in der Innenstadt sichtbar gemacht. Informationspunkte mit Hands-on-Stationen demonstrieren das Selbstverständnis als Römerstadt und informieren Gäste wie Einheimische. Von der Innenstadt hinauf zum APC wird eine barrierefreie Römerroute angelegt, die flankierend per App zu einem interaktiven Hörspielabenteuer einlädt. In den Bodenbelag eingelassene Abdrücke römischer Sandalen mit den charakteristischen Nagelmustern weisen den Weg. Förderung: bis zu 134.847,31 Euro

Die beiden Projekte erreichten die erforderliche Mindestpunktzahl und wurden vom Gremium einstimmig angenommen. Zusätzlich wurde folgendes Projekt in Hinblick auf eine spätere Abstimmung vorgestellt:

- Gemeinwohlleistungen der Landwirtschaft – Koordinierungsstelle R.E.G.E.N.-Fund:
Die Koordinierungsstelle macht die Gemeinwohlleistungen der Allgäuer Landwirtschaft sichtbar. Eine wissenschaftlich fundierte Leistungsrechnung erfasst, bewertet und dokumentiert Nachhaltigkeitsleistungen landwirtschaftlicher Betriebe regional. Durch Informations- und

Dialogformate für Landwirtschaft, Unternehmen und Bevölkerung wird das Verständnis für die Bedeutung der Landwirtschaft für Kulturlandschaft, Biodiversität, Wasserhaushalt und Klimaanpassung gestärkt.

Unterstützung für 12 Bürgerprojekte beschlossen

Zusätzlich entschied das Gremium über die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“, für die in dieser Förderperiode bis zu 50.000 Euro zur Verfügung stehen. Die Maßnahmen – von einem Kinderkino über die sportliche Ausrüstung für Vereinsarbeiten bis hin zur Begegnungsstätte für Senioren – erhalten insgesamt 12.146,47 Euro an Unterstützung.

Die unterstützten Maßnahmen zeichnen sich durch ihren lokalen Bezug und das starke ehrenamtliche Engagement der Träger aus:

- Kinderkino - ein kulturelles Erlebnis (Historisches Theater Buchenberg): Monatliche Präsentation eines Kinderfilms in Kooperation mit dem Medienzentrum Oberallgäu und/oder der Medienfachberatung Schwaben zur Förderung von Medienkompetenz und Bewusstsein, Schaffung von Begegnung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- Bau eines gemeinsamen Vereinstadels (Kath. Kirchenstiftung St. Blasius Dietmannsried): Alt, jung, kirchlich und weltlich bauen mit möglichst viel Eigenleistung einen gemeinsamen Lagerstadel für die Zukunft der Vereine und Organisationen
- Die Jugend baut - Lagerplatz für unsere Jugendarbeit (Jugendleiterrunde Dietmannsried): Schaffung eines Lagerstadels für die Förderung der Jugendarbeit
- Grünes Herz - Freiraum für Mädchen und Frauen (Cultura Kulturveranstaltungen e.V.): Niederschwelliger Treffpunkt für Frauen und Mädchen mit gezielten Gesprächsangebote, Workshops und Themenveranstaltungen
- Flächengestaltung um die Kapelle Krugzell (Privat): Gestaltung des Vorplatzes und der Parkplätze der Kapelle Krugzell
- Optimierung der Sportanlagen im Auwaldstadion (P-Seminar Gymnasium Immenstadt): Errichtung einer Calisthenics-Anlage im Auwaldstadion Immenstadt, um das bestehende Sportangebot sinnvoll zu ergänzen und vor allem Jugendlichen eine moderne und attraktive Trainingsmöglichkeit im Freien zu bieten. Schüler des P-Seminars planen und realisieren den Bau.
- Modernisierung der Nachwuchs- und Veranstaltungsausstattung des Ski-Clubs Rubihorn-Oberstdorf zur Sicherung des ehrenamtlichen Sportangebots in den Ortsteilen Rubi, Reichenbach und Schöllang (Ski-Club Rubihorn-Oberstdorf e. V.): Anschaffung von Langlauf-Fellski und -schuhen für den Nachwuchsbereich sowie eines Laptops für die professionelle Zeitmessung bei Wettkämpfen und Veranstaltungen
- Neue Bewegungsmaterialien zur Stärkung des ehrenamtlich organisierten Kinderturnens des Ski-Club Rubihorn-Oberstdorf (Ski-Club Rubihorn-Oberstdorf e. V.): Erneuerung und Ergänzung der Turn- und Spielmaterialien (wie Turnkasten, Koordinationsleiter und Hallentore) für die Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Turnen und Skigymnastik
- Bogenausrüstung für Jugendtraining (Bogensportrebellen Sulzberg e.V.): Der neu gegründete Verein benötigt noch Bogenausrüstung für die Jugend. Anschaffung von 10 Sportbögen mit Zubehör.
- Halloween-Nachtturnier der Bogensportrebellen Sulzberg e.V. (Bogensportrebellen Sulzberg e.V.): Neu gegründeter Verein soll durch ein Halloween-Nachtturnier im Bogenschießen auf der

Burgruine Sulzberg vorgestellt werden. Das neuartige Format, soll zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung werden.

- Dämmerchoppen Waltenhofen (Seniorenbeirat der Gemeinde Waltenhofen): Neubelebung des Kaffee Hoigata durch Zusammenkommen und Austausch, Geselligkeit und Gemeinschaftsgefühl. Belebung durch Bewirtung, Musik, Tanz, Spiel und kulturelle Angebote.
- Dachsanierung Möstenberger Kapelle (Privat): 337 Jahre alte Kapelle als zentraler Ort für Dorfgemeinschaft hat ein sanierungsbedürftiges Dach, welches erneuert werden muss

Die Sitzung zeigte erneut das breite Spektrum an Ideen, mit denen sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gemeinden aktiv für die nachhaltige Entwicklung ihrer Region einsetzen. Das Entscheidungsgremium würdigt insbesondere die Kombination aus Ehrenamt, innovativem Denken und lokalem Bezug in den geförderten Projekten.

Immenstadt i. Allgäu, 17.04.2026

Martina Reuter

Fragen?

Christina Kuhn (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10

E-mail: kuhn@regionalentwicklung-oa.de